

Alles klar für den Kunstrasen

Lengede Die Bauarbeiten haben am Donnerstag begonnen.

Von Udo Starke

Der erste Spatenstich ist getan. Seit Donnerstag herrscht rege Betriebsamkeit auf der Kreissportanlage in Lengede. Die Bauarbeiten für den lange geplanten und ersehnten Kunstrasenplatz haben begonnen.

Die Baumaßnahme solle in drei Monaten abgeschlossen sein, sagte Wolfgang Werner, Vorsitzender des SV Lengede, im Beisein von Bürgermeister Hans-Hermann Baas sowie dem Planer Holger Stößel. Eine neue Flutlichtanlage inklusive Einzäunung gehörten ebenfalls zum Projekt des Bauherrn SV Lengede.

Die gesamten Kosten beliefen sich laut Werner auf 667 000 Euro, die der SV Lengede zu stemmen habe. Dabei profitiere der Sportverein von der Endlager-Schacht-Konrad-Stiftung, die mit zweimal 240 000 Euro das Kunstrasenprojekt bezuschusse. Der Landessportbund steuere 51 000 Euro bei. „Der Rest in Höhe von 132 000 Euro ist ein zinslo-



Zeigen den Plan des Kunstrasenplatzes (von links): Holger Stößel, stellvertretender SV-Vorsitzender Axel Cramm, Hans-Hermann Baas, Wolfgang Werner und der kleine Tom.

Foto: Udo Starke

ses Darlehen der Gemeinde Lengede“, erläuterte Werner den finanziellen Rahmen.

Vorrangig soll die Anlage vom SV Lengede, den Schulen und den Vereinen der Gemeinde Lengede genutzt werden.

Auch Bürgermeister Hans-Hermann Baas ist froh, dass es endlich losgeht: „Bei Großprojekten wie diesen ist es wichtig, dass man nun etwas sieht und es vorangeht.

Mit dem neuen Kunstrasenplatz können wir das Trainings- und Spielangebot erweitern und die Übungszeiten verlängern. Die Fläche des alten B-Platzes war schließlich seit Jahren nicht mehr nutzbar gewesen.“

Die Eröffnungsfeier soll am 12. Oktober stattfinden. Dann lädt der SV Lengede zu einem Familiensporttag mit Gästen ein. Los soll es gegen 14 Uhr gehen.